

INHALTSVERZEICHNIS

0. NEOLIBERALER KAPITALISMUS – DIE NEUE PHASE DES KAPITALISMUS	16
0.1. Neoliberalismus – Marktradikalismus – Moderne	17
0.2. Sieben Grundtendenzen des neoliberalen Kapitalismus	25
0.3. Herausforderungen	31
1. HIGH-TECH-KAPITALISMUS ODER KAPITALISTISCHE WISSENS- UND INFORMATIONSGESELLSCHAFT – DAS PRODUKTIVKRAFTSYSTEM DES GEGENWÄRTIGEN KAPITALISMUS	36
1.1. Informations- und Kommunikationstechnologien im High-Tech-Kapitalismus	42
1.2. Chancen und Gefahren der Gentechnik	44
1.3. Kapitalistische Wissensgesellschaft und die Frage nach einer Grundidee der Linken	47
1.4. Arbeitsverhältnisse und Subjektivität im High-Tech-Kapitalismus	52
1.5. Umwälzungen der Produktivkräfte und Grundprozesse des neoliberalen Kapitalismus	56
1.6. Welche Zukünfte könnten aus den hochtechnologischen Umwälzungen resultieren?	59
2. KAPITALISTISCHE GLOBALISIERUNG UND MARKTRADIKALER WANDEL DER REGULATIONSWEISE	62
2.1. Janusköpfige Globalisierung	63
2.2. Europäische Union zwischen Fortschritt und Destruktion	67
2.3. Globale Feminisierung der Arbeit	70
2.4. Einschneidende Veränderung der Regulierungsweise	72
2.5. Globale Deregulierung – nicht unausweichlich	80
2.6. Internationale Erfahrungen: Soziale Alternativen statt neoliberaler Sozialabbau	84
2.7. Welche Zukünfte könnten aus Globalisierung und marktradikalem Wandel der Regulationsweise resultieren?	89
3. FINANZMARKT-KAPITALISMUS	92
3.1. Das Neue des Finanzmarkt-Kapitalismus	93
3.2. Folgen des Finanzmarkt-Kapitalismus	106
3.3. Re-Regulierung der Finanzmärkte als ein Grundelement demokratischer Alternativen	109
3.4. Welche Zukünfte könnten aus der Dominanz des Finanzmarkt-Kapitalismus entspringen?	111

4. ÖKONOMIE DER ENTEIGNUNG UND SOZIALEN DESINTEGRATION	114
4.1. Ein neuer Schub der Enteignung	117
4.2. Gegenstrategien in der Eigentumspolitik	129
4.3. «Deutschland – eine Klassengesellschaft»	134
4.4. Neoliberal gewandelte Geschlechterverhältnisse	140
4.5. Aneignung der eigenen Lebensbedingungen statt Ökonomie der Enteignung	144
4.6. Welche Zukünfte könnten aus der Ökonomie der Enteignung erwachsen?	150
5. IMPERIALE UND IMPERIALISTISCHE POLITIK	154
5.1. Imperialität	155
5.2. Imperiale Kriege und «neue Kriege»	160
5.3. Alternative Politik: Friedenspolitik	166
5.4. Welche Zukünfte könnten aus imperialen und imperialistischen Tendenzen folgen?	168
6. POSTFORDISTISCHE NATURVERHÄLTNISSE – ZUNEHMENDER KONFLIKT ZWISCHEN KAPITALLOGIK UND LOGIK DER NATURREPRODUKTION	170
6.1. Neue Produktivkräfte und Umwelt	176
6.2. Globalisierung, postfordistische Regulationsweise und Umwelt	177
6.3. Finanzmärkte und Umwelt	181
6.4. Ökonomie der Enteignung und Umwelt	183
6.5. Krieg, Rüstung und Umwelt	185
6.6. Komplexe Nachhaltigkeit als Anforderung an emanzipatorische Alternativen	188
6.7. Zu welchen Zukünften könnte der Konflikt zwischen Kapitallogik und Logik der Naturreproduktion führen?	192
7. WANDEL DES STAATES UND EROSION DER DEMOKRATIE	194
7.1. Transformation von Staat und Politik	195
7.2. Erosion der parlamentarischen Demokratie und Missachtung von Menschenrechten	200
7.3. In welche Zukünfte könnten die Transformation des Staates und die Erosion der Demokratie führen?	207
8. DIALEKTIK DES NEOLIBERALEN KAPITALISMUS - STÄRKEN UND SCHWÄCHEN	210

9. MÖGLICHE ZUKÜNFTE – ENTWICKLUNGSGEWE IM 21. JAHRHUNDERT	220
9.1. Szenario I: geschwächter neoliberaler Kapitalismus angelsächsischen Typs	230
9.2. Szenario II: Neoliberaler Kapitalismus gemäßigten Typs	236
9.3. Szenario III: Wohlfahrtsstaatlich-grüner Kapitalismus	239
9.4. Szenario IV: Emanzipatorische Alternativen	241
9.5. Szenario V: Entzivilisierter Kapitalismus	250
10 WAS DAFÜR SPRICHT DASS ES SO NICHT WEITERGEHT	252
LITERATURVERZEICHNIS	264